

Stefan Stiegler:	
Vorwort	U 2

Jörg Swoboda:	
Lebens-Bilder	
Adolf Pohl zum 65. Geburtstag	1

Klaus Fuhrmann:	
Baubericht des Theologischen Seminars Buckow vom 8.9.1986	5

Wiard Popkes:	
Zum Charakter von Gal 6, 1-10	8

Günter Haufe:	
Christus als Vorbild in der frühchristlichen Paränese	15

Christian Wolf:	
Die doppelte Eröffnung des Psalters (Ps 1 und 2)	25

Stefan Stiegler:	
Der Mensch und sein Bruder – die Geschichte von Kain	34

Dieter Hampel:	
Das Wirkungsprinzip der neutestamentlichen Gemeinde aus der Sicht ihrer Personalstruktur nach Eph 4, 11-16	40

Peeter Roosimaa:	
pro nobis – Gedanken zur Christologie des 1. Petrusbriefes	49

Hartmut Wahl:	
Das Gemeindebild der mittelalterlichen Täufer als Anfrage an unsere baptistische Gemeindepraxis	51

Uwe Dammann:	
Gemeinde nach dem Neuen Testament – Anmerkungen zu einem baptistischen Selbstverständnis	59

Günter Balders:	
Bibliographie Adolf Pohl	62



Theologisches Gespräch 1/1992

Festgabe für Adolf Pohl

Verantwortliche Redakteure: Dr. Uwe Swarat und Günter Balders unter Mitarbeit von Dr. Wiard Popkes und Dr. Stefan Stiegler.

Redaktionsanschrift:

Rennbahnstraße 115, 2000 Hamburg 74, Telefon: (0 40) 6 55 85-0.

Das THEOLOGISCHE GESPRÄCH ist Teil der MITARBEITERZEITSCHRIFT. Diese besteht aus den selbständig zu abonnierenden Teilen: BLICKPUNKT GEMEINDE, PRAXIS DER VERKÜNDIGUNG, THEOLOGISCHES GESPRÄCH, VON B BIS Y, GEMEINDEBIBELSCHULE.

Gesamtredaktion: Hinrich Schmidt, Oncken Verlag.

Erscheinungsweise: halbjährlich. Bezugspreis 4,60 DM pro Heft, bei Direktbezug zzgl. Versandkosten. Abbestellungen für Direktbezieher jeweils per 15. November, ansonsten verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Einzelpreis dieses Sonderheftes DM 7,50 (bei Einzelbezug zusätzlich 2,00 DM Versandkostenanteil).

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verlag: J. G. Oncken Nachf. GmbH, Geschäftsführer Hermann Jörgensen, Postfach 10 28 29, 3500 Kassel, Telefon 05 61/ 2 00 99-0.

Druck: Data-Convert. Titelfoto: Reinhard Schwarz, Oncken Verlag, Kassel.